

125 Jahre Feuerwehr Boffzen: Ein Fest der Tradition und Gemeinschaft

Die Ortsfeuerwehr Boffzen feierte ihr 125-jähriges Jubiläum mit einer festlichen Veranstaltung. Ehrengäste und historische Einblicke waren Höhepunkte.

Boffzen (TKu). Kürzlich fand im Feuerwehrgerätehaus Boffzen die Feier zum 125-jährigen Bestehen der Ortsfeuerwehr statt. Die Veranstaltung zog zahlreiche Gäste an, darunter politische Vertreter, Mitglieder benachbarter Feuerwehren und lokale Vereinsmitglieder. In einer festlichen Atmosphäre hatten alle Anwesenden die Möglichkeit, die lange und bewegte Geschichte der Feuerwehr zu würdigen und Revue passieren zu lassen.

Die Feierlichkeiten waren von einer eindrucksvollen Fotoausstellung begleitet, die die verschiedenen Etappen der Feuerwehrgeschichte dokumentierte. Besonders aufregend war die Darstellung aller Ortsbrandmeister, die seit der Gründung der Feuerwehr im Jahr 1898 gedient hatten. Ortsbrandmeister Benni Diesing und sein Vorgänger sowie ehemaliger Samtgemeindebrandmeister Bernd Kaussow eröffneten den Abend und hießen die Ehrengäste willkommen. Unter ihnen war auch Landrat Michael Schünemann, der stellvertretende Samtgemeindebürgermeister Gerhard Henke und viele weitere führende Feuerwehrvertreter.

Der Weg der Feuerwehr Boffzen

Im Rahmen seiner Ansprache betonte Bernd Kaussow die Wichtigkeit dieses Jubiläums und verglich es mit früheren Feiern, wie dem 100-jährigen Bestehen, das aufwendiger gestaltet

wurde. Dieses Mal entschloss man sich jedoch, im kleinen Rahmen zu feiern. Die Geschichte der Feuerwehr Boffzen ist durch kontinuierliches Engagement geprägt. So wurde die Feuerwehr am 8. Oktober 1898 von sieben Mutigen gegründet, die unter schwierigen Bedingungen mit einer Handdruckspritze gegen Feuer ankämpften.

Die Zeitungen berichteten darüber, dass während der Jahre von 1904 bis 1914 vermehrt Brandeinsätze stattfanden. Aufgrund der hohen Einsatzzahl erhielt das Dorf sogar den Spitznamen „Neu Brandenburg“. Diese Bezeichnung reflektiert die Herausforderungen, mit denen die Feuerwehr konfrontiert war. Auch im Zweiten Weltkrieg war die Feuerwehr aktiv, besonders bei der Bekämpfung von Waldbränden. In den 1960er Jahren stellte zudem die Zunahme von Brandstiftungen eine große Herausforderung dar.

- Die Feuerwehr zog 1972 in ein neues Gerätehaus am „Place de Villers sur Mer“ um.
- 2005 wurde dieses durch die heutige Unterkunft ersetzt.
- Ein bedeutender Schritt war die offizielle Aufnahme von Frauen in die Feuerwehr, nachdem sie bereits seit 1975 inoffiziell tätig waren.
- Carla Weißfinger wurde eine der ersten Feuerwehrfrauen und erreichte schließlich den Posten der Landesfrauensprecherin.
- Die Gründung der Jugendfeuerwehr im Jahr 1998 und der Kinderfeuerwehr im Jahr 2016 unterstreichen die fortwährende Entwicklung und Anpassung der Wehr an neue Gegebenheiten.

Am Ende des Jubiläumsabends entspannte sich die feierliche Stimmung bei einem gemeinsamen Essen. Die Kameradschaft unter den Mitgliedern der Feuerwehr war unübersehbar und bildete den Mittelpunkt des Zusammenseins. Man schaute gemeinsam auf eine beeindruckende 125-jährige Geschichte zurück. Dieses Jubiläum erinnerte nicht nur an die zahlreichen Herausforderungen, sondern auch an die vielen engagierten

Frauen und Männer, die sich im Dienst der Gemeinschaft dem Feuerwehrwesen gewidmet haben.

Ein Blick in die Zukunft

Das Jubiläum der Ortsfeuerwehr Boffzen ist mehr als nur ein Rückblick auf die Vergangenheit; es wirft auch einen Blick in die Zukunft. Die kontinuierliche Entwicklung der Feuerwehr zeigt, dass sie bereit ist, den Herausforderungen der kommenden Jahre zu begegnen. Die Integration von Frauen, die Gründung von Jugend- und Kinderfeuerwehren und das Engagement der Dorfbewohner sind Zeichen für die lebendige Gemeinschaft und den andauernden Einsatz des Ehrenamts in Boffzen.

In einer Zeit, in der ehrenamtliche Tätigkeiten wertvoller denn je sind, ist das Beispiel der Feuerwehr Boffzen eine ermutigende Erzählung für zukünftige Generationen. Ihr Engagement, ihre Vielfalt und die Unterstützung der Gemeinschaft sind entscheidende Faktoren, die dazu führen, dass sie auch in Zukunft als Stütze für die Bürger im Ort fungiert. Schließlich lehrt uns die Geschichte, dass der Zusammenhalt und die Bereitschaft, sich gegenseitig zu unterstützen, das Fundament jeder starken Gemeinschaft bilden.

Die Entwicklung der Feuerwehrtechnologie

Die Feuerwehr Boffzen hat im Laufe der Jahre eine bemerkenswerte technologische Entwicklung durchlaufen. In den Anfangsjahren war die Hauptausrüstung der Feuerwehr eine Handdruckspritze, die manuell bedient wurde. Solche einfachen Geräte erforderten viel körperliche Anstrengung und warfen viele Herausforderungen auf, da sie oft nicht schnell genug arbeiteten, um große Brände effektiv zu bekämpfen.

Mit der Einführung motorisierter Pumpen in den 1930er Jahren erlebte die Feuerwehrtechnik einen ersten großen Fortschritt. Diese Neuentwicklung ermöglichte es, mit deutlich weniger menschlicher Kraftaufwendung einen höheren Wasserdruck zu

erzeugen. Ebenfalls in den 1960er Jahren begann der Einsatz von modernen Löschfahrzeugen, die nicht nur die Wasserversorgung verbesserten, sondern auch mit zusätzlicher Ausrüstung für die Brandbekämpfung ausgestattet waren. Heute nutzen Feuerwehren, einschließlich der Boffzener Feuerwehr, modernste Technologien, wie Drohnen zur Lageerkundung und digitale Einsatzleitsoftware, die eine präzisere Einsatzplanung ermöglichen.

Die soziale Bedeutung der Feuerwehr in der Gemeinschaft

Die Feuerwehr hat in vielen Gemeinden, einschließlich Boffzen, eine zentrale gesellschaftliche Rolle. Sie ist nicht nur für den Brandschutz zuständig, sondern agiert auch als wichtiger sozialer Zusammenhalt. Die Feuerwehr bietet einen Raum für freiwillige Mitarbeit und fördert den Gemeinschaftsgeist, indem sie Menschen unterschiedlichen Alters und Hintergrunds zusammenbringt.

Zahlreiche Veranstaltungen und Programme, wie die Jugendfeuerwehr und die Kinderfeuerwehr, tragen dazu bei, jüngere Bürger für diese wichtige Arbeit zu begeistern. Dies schafft nicht nur zukünftige Mitglieder, sondern fördert auch Werte wie Teamarbeit, Verantwortung und Hilfsbereitschaft innerhalb der Gemeinde. Ein bedeutendes Merkmal der Feuerwehr ist die Bildung langfristiger Freundschaften und Unterstützungsnetzwerke, die weit über die Grenzen der Einsatzarbeiten hinausgehen.

In einer Zeit, in der viele Menschen die Bindungen zu ihrer Gemeinschaft verlieren, fungiert die Feuerwehr in Boffzen als ein Stück Heimat, in dem Kameradschaft und gemeinschaftlicher Zusammenhalt großgeschrieben werden.

Statistiken zur Sicherheit und Einsätzen in Deutschland

Die Feuerwehr in Deutschland spielt eine entscheidende Rolle im Bereich der öffentlichen Sicherheit. Laut dem Deutschen Feuerwehrverband (DFV) waren im Jahr 2021 in Deutschland über 1,3 Millionen Feuerwehrkameraden aktiv, davon etwa 450.000 Frauen. Diese Zahlen zeigen, wie wichtig eine engagierte und diversifizierte Feuerwehr für die Sicherheit der Gemeinden ist.

Die Einsatzzahlen sind ebenfalls aufschlussreich. Im Jahr 2020 wurden über 1,7 Millionen Einsätze von Freiwilligen Feuerwehren durchgeführt, wobei Brände und technische Hilfeleistungen die häufigsten Einsatzarten darstellen. Dieser statistische Rahmen unterstreicht die kontinuierliche Relevanz und den Einfluss, den die Feuerwehr auf die Sicherheit und das Wohlbefinden der Gemeinschaft hat.

Für detaillierte Informationen zu den Einsatzzahlen und der Struktur der Feuerwehr in Deutschland bietet der Deutsche Feuerwehrverband weitere Ressourcen auf ihrer **Homepage**.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de